

Protokoll MV VCS Graubünden

15. März 2023, 19 Uhr, Im Sinnhof, Sennhofstrasse 19, 7000 Chur

Vereinsgeschäfte

- 1 Das Protokoll der letzten MV vom 24. März 2022 wurde genehmigt.
- 2 Der Jahresbericht 2022 wurde einstimmig genehmigt.
- 3 Die Jahresrechnung 2022 wurde einstimmig genehmigt.
Der Bericht des Revisors Richi Diener wurde genehmigt.
- 4 Der Vorstand mit Giulia Casale, Simon Gredig und Gabriel Reiber wurden wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Marina Manzanell per Aklamation.

Simon hielt die Laudatio für Stefan Grass, der seit 25 Jahren VCS Graubünden im Vorstand und danach als Geschäftsleiter entscheidend geprägt hat. Er erhält eine SBB Uhr und dazugehörig ein Interrailticket für 2 Personen für eine Rundreise in Europa.
- 5 Zukunft: **Jahresziele für 2023:**

Wir starten eine Kampagne, bei der wir eine Prämie bezahlen, wenn jemand 1 Monat auf ihr/sein Auto verzichtet und so eine andere Mobilität erfährt.

Wir möchten den Vorstand erweitern und ein Co-Präsidium einsetzen können.

Wir starten eine Kampagne zur Optimierung der ÖV-Verbindungen in der Stadt Chur, insbesondere auch Busse nach Maladers. (Dieses Ziel wird bereits umgesetzt, die Notwendigkeit wurde seitens Stadt erkannt)

3-Jahresziele bis und mit 2025:

Lebensgefühl Velofahren und «zu-Fuss-gehen» erlebbar machen.

Der VCS GR verfügt über einen breit abgestützten Vorstand aus dem ganzen Kanton.

Der VCSGR wird öffentlich wahrgenommen.
- 6 Varia: Mitglieder kommen zu Wort und möchten uns mitteilen, was sie gerne ändern möchten:

RHB/Postauto und Stadtbus sollen zu einem Verkehrsverbund zusammengenommen werden und einheitliche und kompatible Preise anbieten.

Wir sollen und für klimagerechten Strassenbau einsetzen. Dazu ist eine schweizweite Initiative zur Verkehrswende geplant, die Klimaprüfungen im Strassenbau vorsieht und eine nutzergerechte Finanzierung beinhaltet.

Ein Anreizsystem schaffen, dass junge Menschen, die auf die Autoprüfung verzichten. Zum Beispiel mit günstigerem GA

Ab 20:00: Öffentliche Veranstaltung: "Welche Stadtgesellschaft braucht eine Klimaverantwortung?"
mit Referentin Anne Brandl, Stadtentwicklerin, Stadt Chur

Viele weitere Gäste haben sich dazugesellt und anschliessend eine breite Diskussion geführt. Speziell 2 Punkte scheinen für uns relevant zu sein: Die soziale Stadtentwicklung mit aktiver Quartierarbeit und die verpasste Wertediskussion. Es ist sehr wichtig, dass wir diese wieder führen und uns diesbezüglich engagieren. Wir werden diese Punkte in unsere Arbeit einflechten: Für eine lebenswerte Stadt, für lebenswerte Dörfer in Graubünden.

Für das Protokoll,

Chur, 15. März 2023

Yvonne Michel Conrad

Geschäftsleiterin VCS Graubünden